

Wechsel im AGIV-Vorstand



Zum Ehrenmitglied ernannt: Das langjährige Vorstandsmitglied Heinz Vogelsanger neben seiner Nachfolgerin Claudia Sommerhalder.

THOMAS KRAMER

Nach rund 30 Jahren trat Heinz Vogelsanger aus dem Vorstand zurück. Das AGIV-«Urgestein» räumt seinen Platz für Claudia Sommerhalder.

Thomas Kramer

Beim Traktandum «Wahlen/Ehrung» verlor selbst Stephan Bitterli, der am Mittwoch vergangener Woche souverän durch die 84. Generalversammlung des Arlesheimer Gewerbe- und Industrievereins führte, für einmal die absolute Übersicht: «Aus meinen Unterlagen, die ich zu Hause habe, geht nicht hervor, seit wievielen Jahren Heinz Vogelsanger nun schon im Vorstand aktiv ist», musste der Präsident gestehen. Zu seiner Ehrenrettung sei gesagt, dass gar der Angesprochene selbst sich nicht genau erinnern konnte. Gegen 30 Jahre dürften es aber gewesen sein, so Vogelsanger. «Dabei habe ich schon manchen Präsidenten überlebt», flachste er. Mit herzlichen Worten wurde «unser Urgestein im Vorstand» von Stephan Bitterli verabschiedet – und wenig später mit Akklamation zum neuen Ehrenmitglied ernannt. Als Ersatz von Heinz Vogelsanger, dessen einwandfrei durchge-

fürten Reisen vielen Mitgliedern in Erinnerung bleiben werden, wurde einstimmig Claudia Sommerhalder gewählt. Als Mitglied der Internet- und Webdesign-Firma Clix war sie wesentlich am Relaunch des Internetauftritts des AGIV beteiligt.

17 Neumitglieder aufgenommen

Die Jahresberichte des AGIV-Präsidenten, der KMU-Frauen Baselland und der AG Arleser Märt wurden genauso wie die Jahresrechnung, die bei Ausgaben von rund 26 000 Franken und Einnahmen von rund 30 000 Franken mit einem Erfolg von 3855.90 Franken abschliesst, gutgeheissen. Auch das Budget 2007 wurde problemlos genehmigt. Erfreulich auch die Mitgliederentwicklung. Gegenüber 11 Austritten (vorwiegend durch Geschäftsschliessungen bedingt) konnte Stephan Bitterli 17 Neumitglieder aus den unterschiedlichsten Branchen begrüssen, womit der AGIV nun 180 Mitglieder umfasst.

Die Anträge aus den Reihen des Vorstands, die Anzahl der Arbeitsplätze und des Lehrstellenangebots der Mitglieder für statistische Zwecke zu erfassen, fiel beim Plenum auf fruchtbaren Boden. Die Daten werden nun gesammelt und später im Internet publiziert, wobei Bitterli präzisierte, dass es dabei lediglich um eine Information für die Öffentlichkeit geht. Insbesondere sei nicht beabsichtigt, eine Art Lehrstellenbörse einzurichten.

Auch AGIV vom Jassfieber gepackt

Mit Blick auf das Jahresprogramm kommt der zweiten Auflage des Mitgliederbuches, das in diesen Tagen per Post in die Haushalte verteilt wird, die grösste Aktualität zu. Höhepunkt dürfte jedoch die für den 9. Juni geplante «Usestuelete» sein. Mit diesem Event wird die Begegnungszone, die vor zwei Jahren vom AGIV initiiert wurde, eröffnet (siehe dazu auch Seite 4). Am 22. August wird auch der AGIV vom allgegenwärtigen Jassfieber gepackt. Statt «Donnstag-Jass» heisst es bei der AGIV aber «Mittwuchs-Jass». Am 21. April, 20. Oktober sowie am 1. Dezember ist in Arlesheim wieder Markt – und auch die Weihnachtsbaum-Aktion wird eine Neuauflage erleben.

Über so viele Aktivitäten zeigte sich Christoph Buser, der als Vertreter der Wirtschaftskammer Baselland die Generalversammlung verfolgte, am Ende der Generalversammlung sehr begeistert und scheute sich nicht, gar das Wort «sensationell» in den Mund zu nehmen. Kommt hinzu, dass Pius Müller, Geschäftsleiter der Würth AG, die wiederum als Gastgeber der Generalversammlung in Erscheinung trat, verkündete, dass seine Firma weiterhin Hauptsponsor der grössten Sportveranstaltung der Schweiz sein werde – und zwar bis zum Jahre 2012. Und spätestens dann, wenn die Würth AG ihr 50-Jahre-Jubiläum feiert, soll die Tour erneut durch Arlesheim rollen.